

Informationen zum Lateinunterricht am Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding

Unterrichtssprache
<ul style="list-style-type: none">• Wir sprechen im Unterricht Deutsch.• Es werden keine lateinischen Texte selbst verfasst.
Ziele des Unterrichts
<ul style="list-style-type: none">• Ziel des Lateinunterrichts ist zunächst einmal die Übersetzung der Lektionstexte unserer neuen, ansprechenden Lehrbücher – und ab Klasse 9 der lateinischen Originaltexte.• Anschließend sprechen wir dann über die Inhalte der Texte (s.u.).• Das übergeordnete Ziel ist die Vermittlung eines breiten Grundlagenwissens in den Bereichen Sprache, Gesellschaft/Politik und (europäischer) Kultur.
Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none">• Freude am Umgang mit Sprache und Texten!• gute grundlegende Grammatikkenntnisse aus den Vorjahren in Deutsch• Bereitschaft zu kontinuierlichem Lernen von Wörtern und Grammatik• Konzentrationsvermögen und Genauigkeit beim Arbeiten• logisches Denken (ein komplexer lateinischer Satz ist vergleichbar mit einer Matheaufgabe)
Arbeitshaltung
<ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Beteiligung am Unterricht und das Nacharbeiten des im Unterricht Gelernten (mündliche Hausaufgabe)• nahezu tägliches Lernen und Wiederholen von Wörtern und Grammatik (da der Lernstoff sukzessive aufeinander aufbaut, sind größere Lücken nur schwer zu schließen)• zuverlässiges und selbstständiges Anfertigen der schriftlichen Hausaufgaben
Rolle der Grammatik
<ul style="list-style-type: none">• Auf dem Weg zum Ziel (Verständnis des Inhaltes der Texte) spielt die Grammatik im Lateinunterricht eine große Rolle:• Das Übersetzen beinhaltet immer ein Nachdenken über grammatische Strukturen.
Rolle des Mündlichen
<ul style="list-style-type: none">• Latein ist keine Kommunikationssprache!• Wir sprechen beim mündlichen Übersetzen sowie beim Austausch über den Inhalt der Texte.• Austausch (auf Deutsch) zu Themen der römischen Gesellschaft, Geschichte, Mythologie und Kultur
Fachspezifische Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none">• Das Übersetzen geht eher langsam und man muss sehr genau auf Buchstaben und Wortendungen achten.• Geduld und Konzentration werden trainiert.• Beim Übersetzen wird der Umgang mit dem Deutschen intensiv geübt – wir suchen stets die beste Formulierung, den treffendsten Ausdruck!• Inhaltlich steht die Welt der Antike im Vordergrund.
Pluspunkte/Vorteile
<ul style="list-style-type: none">• Latein wird (fast) genauso gelesen wie es geschrieben wird.• Es müssen keine Texte auf Lateinisch selbst verfasst werden.• Eher ruhigere Schüler stehen nicht unter dem „Druck“, viel und spontan kommunizieren zu müssen.• Grundlagensprache für romanische Sprachen

Inhalte und Aufgabenformen

- Unsere „Kernkompetenz“ ist das Übersetzen und sachgerechte Verstehen von Texten.
- Vergleich: damals und heute
- Alltagsleben im Römischen Reich, gesellschaftliche Strukturen, Politik und Philosophie, Briefliteratur, Reden, Gedichte u.v.m. – das Beste wurde erhalten!
- einzelne Übungen zum Lernen der Grammatik

Außerunterrichtliches

- Dies Latinus: Projekttag Latein für die Schüler der 6. Klassen mit Workshops (z.B. römisch kochen, Mosaik legen, Öllämpchen töpfen)
- Landeswettbewerb Alte Sprachen in der Oberstufe